

Arbeitsmarkt- und Integrations- programm 2024

WIR GESTALTEN!

Für und mit **ME**nschen **aktiv!**

jobcenter

ME-aktiv ✓

 Bundesagentur
für Arbeit

 Kreis Mettmann

Vorwort der Geschäftsführung	3
1. Ausblick auf das Jahr 2024	4
2. Wir kennen unsere Kund*innen!	5
3. Wir nutzen die Chancen am Arbeitsmarkt!	6
4. Wir nutzen unsere finanziellen Rahmenbedingungen für unsere Kund*innen!	7
5. Wir bleiben engagiert für marktnahe sowie für langzeitarbeitslose Menschen!	8
6. Wir schaffen neue Perspektiven und Chancen auf Arbeit!	9
7. Wir begeistern Jugendliche, die eigene berufliche Zukunft in die Hand zu nehmen!	10
8. Wir fördern verstärkt die Potentiale von Frauen und Erziehenden!	11
9. Wir verzahnen Gesundheitsförderung und Arbeitsförderung!	12
10. Wir nutzen die Chancen bei den Arbeitgebenden in unserer Region!	13
11. Wir unterstützen geflüchtete Menschen beim schnellen und passgenauen Zugang in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt	14
12. Wir nutzen die Möglichkeiten des Bürgergeldes!	15
13. Wir arbeiten gerne qualitativ gut für unsere Kund*innen	16
14. Anlage	17



**„Manchmal zeigt sich der Weg erst, wenn man anfängt ihn zu gehen.“
(Paulo Coelho)**

Die letzten Jahre haben uns gezeigt, dass die Beständigkeit in der Veränderung liegt und vor allem in der Bereitschaft eines jeden Einzelnen, diese Veränderung anzunehmen, mitzutragen und zu gestalten.

Staat, Gesellschaft und Politik werden uns auch im Jahr 2024 vor neue Herausforderungen stellen, die wir im Sinne der Kund*innen aufgreifen und gestalten werden.

In Zeiten, in denen der demographische Wandel viele Perspektiven im Arbeitsleben eröffnet, muss es unser Ziel sein, mit zugewandter Haltung unseren Kund*innen eine Zukunftsperspektive aufzuzeigen, mit ihnen gemeinsam ihre **Potenziale zu entwickeln** und **neue Chancen** im Leben **zu ergreifen**.

Wir im jobcenter ME-aktiv werden uns diesen Herausforderungen und den damit verbundenen Veränderungen mit hohem Engagement und Leidenschaft in geübter Tradition stellen und diese, mit Ihnen, unseren Partner*innen, zum Erfolg führen!

Ihre Geschäftsführung

Nathalie Schöndorf
Geschäftsführerin



Caroline Kleine-Benne
Geschäftsführerin operativ



AMIP 24

Ausblick auf das Jahr 2024

Wir wollen

- ✓ für unsere Kundinnen und Kunden das klassische "Amtsdeutsch" durch eine bürgernahe, verständliche und wertschätzende Sprache ersetzen.
- ✓ unsere Mitarbeitenden sowie unsere Kund*innen digital gut aufstellen.
- ✓ unsere geschäftspolitischen Themen weiterhin bewegen und dabei unsere Ideale berücksichtigen.

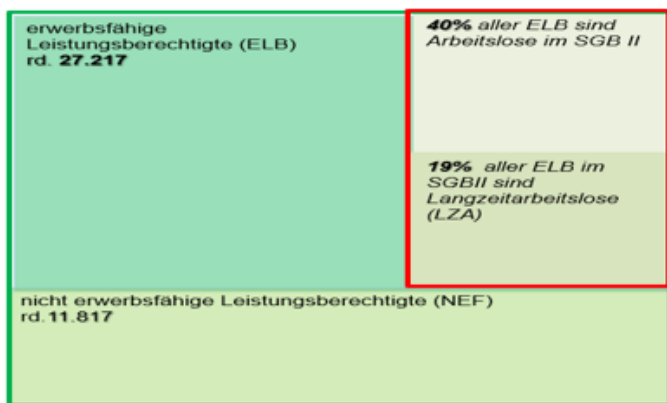
Wir werden



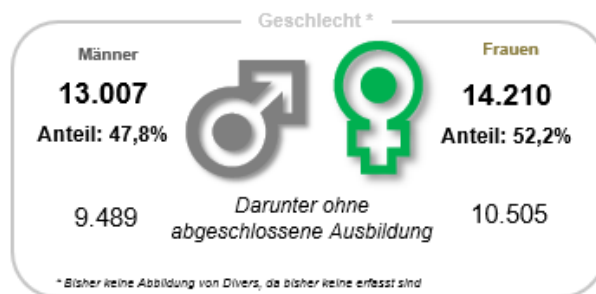
AMIP 24

Wir kennen unsere Kund*innen

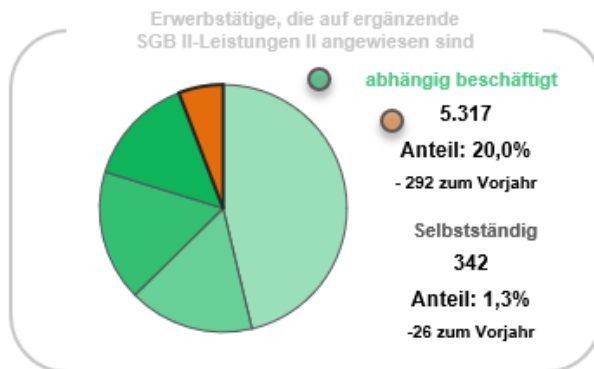
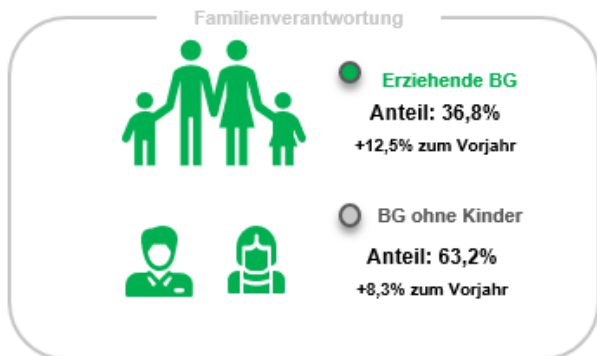
19.401 Bedarfsgemeinschaften



Erwerbsfähige Leistungsberechtigte



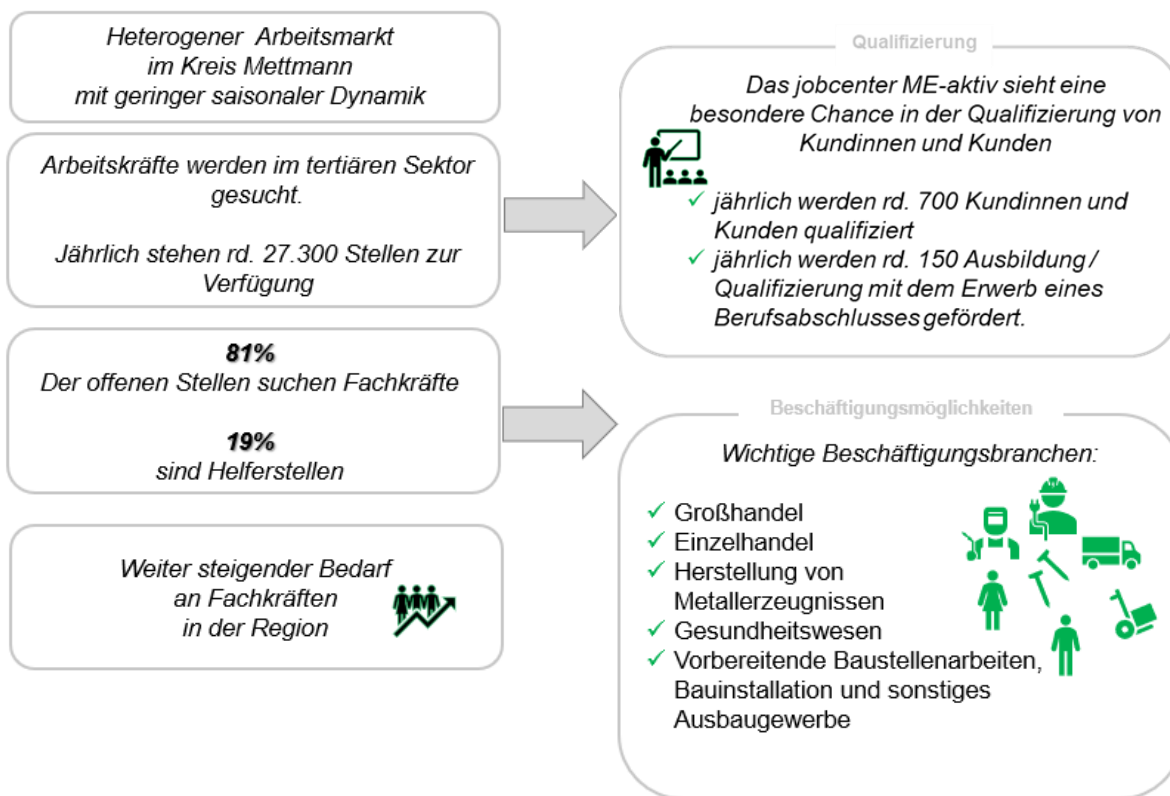
BA-Grundsicherungsstatistik, Stand September 2023



AMIP 24

Wir nutzen die Chancen am Arbeitsmarkt!

BA-Grundsicherungsstatistik, Stand Oktober 2023



AMIP 24

Wir nutzen unsere finanziellen Rahmenbedingungen für unsere Kund*innen bedarfsorientiert

Für 2024 ist mit einem deutlich reduzierten Globalbudget zu rechnen: Sowohl Verwaltungshaushalt als auch Eingliederungstitel werden voraussichtlich mit weniger Finanzmitteln auskommen müssen. Trotz knapper Ressourcen streben wir dennoch auch 2024 ein ausgewogenes Förderportfolio an.

Eingliederungsbudget: 28,7 Mio. EUR

- ✓ rd. 3,3 Mio. EUR weniger als 2023
- ✓ zusätzliche Mittelinanspruchnahme durch Einführung des **§ 16k** (Coaching) sowie durch **Weiterbildungsgeld & Bürgergeldbonus** zu erwarten

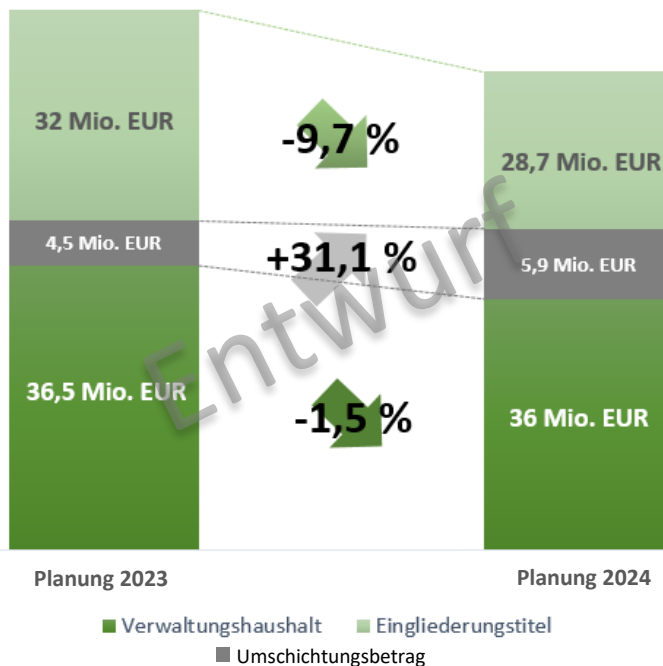
Verwaltungskostenbudget: 36,01 Mio. EUR

- ✓ Tarifsteigerung und höhere Kosten für Gebäudebewirtschaftung erfordern voraussichtlich eine Erhöhung der Umschichtung

Umschichtungsbetrag: 5,9 Mio. EUR

Komm. Eingliederungsbudget: 1,2 Mio. EUR

Budgetentwicklung jobcenter ME-aktiv



AMIP 24

Wir bleiben engagiert für marktnahe sowie für langzeitarbeitslose Menschen!

Wir wollen

- ✓ die gute Arbeitsmarktlage weiterhin stark nutzen und dem Arbeits- und Fachkräftemangel aktiv entgegenwirken.
- ✓ unseren Kund*innen auch während der geförder-ten Beschäftigung aktiv Weiterbildung und Quali-fizierung anbieten und sie dabei begleiten.
- ✓ unsere Kund*innen motivieren, mithilfe der geför-erten Beschäftigung Teilhabe zu erfahren.
- ✓ mit unseren Kund*innen die Chance auf eine nach-haltige ungeför-erte Beschäftigung erarbeiten.
- ✓ uns aktiv für die Förderung von langzeitarbeitslo-sen Frauen einsetzen.

Wir werden

- ✓ unsere Integrationsaktivitäten für marktnahe Kund*Innen in den Spezialteams „Job- und In-tegrationsoffensive“ bündeln und dabei eng mit dem gemeinsamen Arbeitgeberservice, Betrie-ben sowie Netzwerkpartnern zusammenarbei-ten.
- ✓ mit unserem Projektteam „MitArbeit“ und den Arbeitgebenden in der Region unseren Kund*innen auch 2024 neue Teilhabechancen eröffnen.
- ✓ mit unserem ganzheitlichen beschäftigungsbe-gleitenden Coaching Beschäftigungen stabili-sieren und Übergänge in ungeför-erte Beschäf-tigungen initiieren.

AMIP 24

Wir schaffen neue Perspektiven und Chancen auf Arbeit

Wir wollen

- ✓ die Bereitschaft unserer Kund*innen zur beruflichen Qualifizierung und Weiterbildung weiter erhöhen.
- ✓ durch zielgerichtete Qualifizierungsangebote Integrationschancen verbessern und Langzeitarbeitslosigkeit entgegenwirken.
- ✓ damit unseren Beitrag zur Fachkräftesicherung auf dem regionalen Arbeitsmarkt leisten.



Wir werden

- ✓ unser Qualifizierungsangebot an Teilqualifikationen weiter erhöhen, um die Jobchancen für Geringqualifizierte zu erhöhen.
- ✓ weitere Qualifizierungs- und Unterstützungsangebote, wie z.B. Arbeitsgelegenheiten sowie sonstige Aktivierungs- und Vermittlungsmaßnahmen durchführen.
- ✓ kommunale Eingliederungsleistungen (wie z.B. Sucht- und Schuldnerberatung, psychosoziale Betreuung, Organisation von Kindesbetreuung) zur persönlichen Stabilisierung und Steigerung der Beschäftigungsfähigkeit anbieten.

AMIP 24

CHECK DEINE ALTERNATIVEN!

www.jobcenter-me-aktiv.de/haerdeberatung-fuer-junge-menschen



www.jobcenter-me-aktiv.de

Wir begeistern Jugendliche, die eigene berufliche Zukunft in die Hand zu nehmen!

Wir wollen

- ✓ auch in 2024 partnerschaftliches Mitwirken unserer Jugendlichen fördern und auf sie Augenhöhe unterstützen.
- ✓ unsere zielgruppengerechte Ansprache in unserer gesamten Kommunikation weiter nach vorne bringen.
- ✓ dass Ausbildung weiter Vorfahrt hat und wir Jugendliche gemeinsam mit der Berufsberatung auf diesem Weg mitnehmen.
- ✓ wieder mehr Zugang zu Jugendlichen finden, die von den Sozialleistungssystemen nur schwer erreichbar sind.
- ✓ erfolgreiche Formate wie unsere lokalen Ausbildungsmessen „Ausbildung 4U“ wiederholen.
- ✓ wieder neue Ideen entwickeln, die wir bis jetzt noch nicht probiert haben!

Wir werden

- ✓ persönlicher - analog - mit Haltung auf Augenhöhe; per Video und jobcenter digital - mit Sicherheit und Schnelligkeit; schriftlich – frischer – mit mehr Verständnis!
- ✓ noch aktiver in unseren sechs Jugendberufsagenturen (JBA).
- ✓ auch neue Beratungsorte mit nutzen - „jobcenter-ontour“ z.B. in den Netzwerkcafés unserer Angebote „BreakUp“ und in den Schulen gemeinsam mit der Berufsberatung.
- ✓ uns schon weit vor Jahreswechsel um die Abschlusschüler*innen des nächsten Jahres kümmern.
- ✓ Jugendliche noch stärker nach Beendigung von Sprachkursen unterstützen, sich gut im deutschen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu integrieren.
- ✓ natürlich noch mehr Ideen entwickeln, die wir jetzt noch gar nicht geplant haben!

AMIP 24

Wir fördern verstärkt die Potentiale von Frauen und Erziehenden!

Wir wollen

- ✓ den frühzeitigen Wiedereinstieg in das Berufsleben nach und während einer Familien- bzw. Elternzeit fördern.
- ✓ unsere Kund*innen bei der Suche nach einer Kinderbetreuung unterstützen, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern.
- ✓ alle Familienmitglieder beraten, um Beschäftigungschancen zu erhöhen, damit arbeitende Erziehende für Kinder ein Vorbild sind.
- ✓ Frauen mit Flucht- und Migrationshintergrund individuell auf ihrem Weg der beruflichen und sozialen Integration begleiten und die Anerkennung ausländischer Abschlüsse unterstützen

Wir werden

- ✓ Erziehende im Rahmen unseres „Frauenprojektes“ mit einer engen Kontaktdichte beraten.
- ✓ gezielte Beratungsangebote für Erziehende (Gruppen- sowie Onlineangebote, Videoberatung, Familienmesse) anbieten.
- ✓ Erziehende bezüglich beruflicher Qualifizierung beraten und unterstützen.
- ✓ Mädchen und Frauen zu Chancen in MINT-Berufen beraten.
- ✓ das Angebot spezieller Einzel- und Gruppenberatungen durch unsere Beauftragte für Chancengleichheit (BCA) verstärken.

AMIP 24

Wir verzahnen Gesundheitsförderung mit Arbeitsförderung

Wir wollen

- ✓ durch zielgerichtete gesundheitsfördernde Angebote die Beschäftigungsfähigkeit steigern.
- ✓ zur Verbesserung der gesundheitlichen Lage von arbeitslosen Menschen beitragen.
- ✓ die Ressourcen und Gesundheit arbeitsloser Menschen stärken.
- ✓ der Zielgruppe den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt erleichtern.
- ✓ Förderleistungen für Hilfebedürftige und Betriebe transparent machen.

Wir werden

- ✓ die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Düsseldorf im „Haus der Gesundheit“ sowie der Agentur für Arbeit und der gesetzlichen Krankenversicherung fortsetzen.
- ✓ durch präventive und innovative Maßnahmen sowie Organisationsmodelle die gesellschaftliche und berufliche Teilhabe von Menschen mit drohender oder bestehender Erwerbsminderung erhalten bzw. wiederherstellen.



AMIP 24

Wir nutzen die Chancen bei den Arbeitgebenden in unserer Region!

Wir wollen

- ✓ dass unser gemeinsamer Arbeitgeber-Service der erste Ansprechpartner für Unternehmen im Kreis Mettmann ist.
- ✓ unsere Arbeitgeberkunden dabei unterstützen, aktuelle und zukünftige Ausbildungs- und Arbeitsplätze bestmöglich zu besetzen.
- ✓ unsere Dienstleistungen konsequent an den Anliegen und Bedürfnissen der Unternehmen ausrichten und diese kontinuierlich weiterentwickeln.
- ✓ neutrale Partner*innen bei der Bewältigung der Transformation und des Strukturwandels sein.

Wir werden

- ✓ die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber-Service und den internen und externen Netzwerkpartner*innen weiter ausbauen.
- ✓ Unternehmen zu den Herausforderungen und Chancen des Arbeitsmarktes und zu passenden Fördermöglichkeiten beraten (u.a. Beschäftigtenqualifizierung, Qualifizierungsberatung, Eingliederungszuschuss, Einstiegsqualifizierung).
- ✓ auch Marktchancen für geflüchtete Menschen erschließen.
- ✓ uns weiterhin für den Ausgleich am Ausbildungsmarkt engagieren.

AMIP 24

Wir unterstützen geflüchtete Menschen beim schnellen und passgenauen Zugang in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt

Wir wollen

- ✓ das Erlernen der grundständigen deutschen Sprache durch schnelle Zuweisung neu ankommender Geflüchteter in Integrationskurse unterstützen.
- ✓ geflüchtete Menschen schnell und passgenau in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt integrieren, um den Arbeits- und Fachkräftebedarf zu unterstützen.



Wir werden

- ✓ unsere Integrationsaktivitäten für Geflüchtete zentral in einem Fokusteam bündeln und dabei eng mit dem gemeinsamen Arbeitgeberservice, Betrieben sowie Netzwerkpartnern zusammenarbeiten.
- ✓ die zur Verfügung stehenden Netzwerke für die Sprachvermittlung, einschließlich Jugendintegrations- und Alphabetisierungskurse sowie bei der Anerkennung ausländischer Abschlüsse vollumfänglich nutzen.
- ✓ eng im Austausch mit unserer Beauftragten für Chancengleichheit (BCA) zusammenarbeiten, um die erziehenden Migrantinnen gezielt zu unterstützen.

AMIP 24

Wir nutzen die Möglichkeiten des Bürgergeldes!

Wir wollen

- ✓ die Qualifikation unserer Mitarbeitenden fördern, um u.a. eine qualifizierte leistungsrechtliche Beratung anbieten zu können.
- ✓ unseren Kund*innen individuelle und zielgerichtete Hilfen anbieten.
- ✓ eine zukunftsweisende Vernetzung zwischen den Fachbereichen etablieren.
- ✓ Unser Beratungsangebot durch die ganzheitliche BG-Betrachtung weiterentwickeln.
- ✓ Alle Kund*innen mit unseren Angeboten erreichen und abholen.

Wir werden

- ✓ den Ausbau gezielter Schulungsmöglichkeiten für Mitarbeitende vorantreiben.
- ✓ die zeitnahe Lösung leistungsrechtlicher Problematiken anstreben, damit unsere Kund*innen sich auf die Wiedereingliederung in das Berufsleben konzentrieren können.
- ✓ die Expertise unserer Beschäftigten fachbereichsübergreifend nutzen.
- ✓ durch gemeinsame Projektarbeiten die verzahnte Kundenbetreuung weiter ausbauen.
- ✓ die Zusammenarbeit aller internen Organisationseinheiten sowie unserer externen Netzwerkpartner intensivieren.

AMIP 24

*Wir arbeiten gerne qualitativ gut für unsere Kund*innen*

Wir wollen

- ✓ unseren Qualitätsanspruch in allen Fachbereichen weiter verstetigen.
- ✓ unsere Qualitätskultur über alle Ebenen weiterentwickeln.
- ✓ eine hohe Datenqualität sicherstellen.
- ✓ kontinuierlich jeden Tag auf gute Qualität achten, ob in der IT-Datenpflege, in der arbeitsmarktlichen Beratung oder in der rechtskonformen und zeitnahen Leistungserbringung.

QUALITÄTSMANAGEMENT

Wir werden

- ✓ zielgerichtete Ermittlungen von Risiken und Potentialen zur Datenqualität durchführen.
- ✓ den operativen Teams technische Tools bereitstellen, zur Unterstützung der Umsetzung ihrer Themenschwerpunkte.
- ✓ durch das Team Qualitätsmanagement Auswertungen und Analysen erhobener Daten durchführen und im Rahmen festgelegter Formate Berichterstattungen und Handlungsempfehlungen durchführen.
- ✓ Vor-Ort-Beratung inklusive digitaler Sprechstunde für alle in allen Geschäftsstellen anbieten.

AMIP 24

Anlagen – Eintrittsplanung 2024

Qualifizierung	erwartetes Jahresergebnis 2023	Soll-Planung 2024
Eintritte Qualifizierung (FbW)	705	700
darunter: Eintritte abschlussorientierte Qualifizierung	201	225
darunter: Eintritte nicht abschlussorientierte Qualifizierung	504	475
<i>Anteil Eintritte in abschlussorientierte Qualifizierung (in %)</i>	28,5	32,1
Aktivierung		
Eintritte Aktivierung	2.420	2.805
davon: Eintritte in MAG	540	600
davon: Eintritte in MAT inkl. AVGS-MAT	1.312	1.701
davon: Eintritte in AGH	568	504
Sonstiges		
Eintritte Sonstige	529	691
davon: Eintritte in EGZ	154	262
davon: Eintritte in ESG	277	325
davon: Eintritte in TaAM - Teilhabe am Arbeitsmarkt - §16i	38	39
davon: Eintritte in EvL - Eingliederung von LZA - §16e	60	65
Maßnahmeeintritte Gesamt	3.654	4.196
Zusätzlich: Maßnahmen für Jugendliche		
Plätze Maßnahmen für Jugendliche*	117	117
davon Plätze BaE	18	18
davon Plätze Förderung nach § 16h SGB II	79	79
davon Einstiegsqualifizierung	20	20
EGT Förderungen insgesamt	3.771	4.313
Nachrichtlich: kommunale Eingliederungsleistungen	1.258	1.343
davon: psychosoziale Betreuung	265	350
davon: Suchtberatung	125	125
davon: Schuldnerberatung	868	868